

COVID-19 Präventionskonzept

Orientierungslauf-Kogelmeeting 22. und 23. August 2020

Draßburg



PRÄAMBEL – GRUNDSÄTZLICHES ZUM ORIENTIERUNGSLAUF

- Orientierungslauf wird im Freien, vorwiegend in Wäldern, durchgeführt.
- Die beiden am 22. und 23. August 2020 in Draßburg durchgeführten Bewerbe sind Einzelläufe.
- Es ist verboten, während des Wettkampfs Unterstützung von anderen Wettkämpfern zu suchen oder anzunehmen sowie anderen Wettkämpfern Unterstützung zu geben, ausgenommen im Falle von Unfällen.
- Durch dieses Zusammenarbeitsverbot ist ein Mindestabstand während des Wettkampfs auch schon durch die Fair-Play-Charta der Sportart vorgegeben.
- Die Teilnehmer starten im Intervall-Einzelstart mit Abständen von mindestens einer Minute innerhalb derselben Kategorie.
- Bei Trainings, regionalen und nationalen Bewerben gibt es praktisch keine Zuseher.
- Der Start- und Zielbereich sowie die gesamte Strecke befinden sich im Freien.
- Aus diesen Gründen ist das Risiko für die Übertragung einer COVID-19-Infektion beim Orientierungslauf denkbar gering – die folgenden Maßnahmen sollen dieses Risiko noch weiter minimieren.

Bestellung einer COVID-19 Beauftragten

Zur COVID-19-Beauftragten wurde Elisabeth Kirchmeir bestellt. Sie hat die Online Schulung des Roten Kreuzes für Covid-19-Beauftragte absolviert und ist in alle Phasen der Planung und Abwicklung des Events involviert.

Regelungen zur Steuerung der Besucherströme

Das Wettkampfbereich befindet sich am Fußballplatz Draßburg. Die Anreise zum Wettkampfbereich erfolgt individuell mit PKW, in Vereinsbussen oder mit der Bahn. Parkmöglichkeiten sind vor Ort vorhanden.

Der Start erfolgt in drei zeitlich getrennten Etappen:

- Samstag 12, 14 und 16 Uhr (kategorienweise)
- Sonntag 9, 11 und 13 Uhr (vereinsweise)

In jedem Startkontingent befinden sich maximal 200 Personen.

Am Samstag findet eine Siegerehrung nach Wertung jeder Kategorie statt und zwar in der Form, dass sich die Sieger ihre Medaillen und Preise einzeln am Platz der Sieger abholen.

Am Sonntag findet keine Siegerehrung statt.

Die Teilnehmer/innen werden aufgefordert, nach Beendigung ihres Laufes das Wettkampfbereich so rasch wie möglich zu verlassen.

Dadurch wird gewährleistet, dass sich im Wettkampfbereich keine großen Menschenansammlungen bilden.

Der Zugang zum Wettkampfbereich erfolgt durch ein großes Tor. Für Vereinszelte stehen Wiesenflächen zur Verfügung. Zusätzlich können die Sitze auf der Tribüne unter Berücksichtigung der Abstandsregeln benützt werden.

Der Zugang zu den Duschen erfolgt nach einem Zutrittskontrollsystem mit Kärtchen. In jedem Duschbereich dürfen sich nicht mehr als vier Personen gleichzeitig aufhalten.

Der Zu- und Abgang zur Kantine wird vom Team des Fußballvereins durch eine Einbahnführung geregelt.

In Wartebereichen geben Abstandsmarker die einzuhaltenden Abstände vor.

Für die mobilen Shops, in denen OL-Sportartikel verkauft werden, wurden von den Betreibern eigene Präventionskonzepte vorgelegt.

Spezifische Hygienevorgaben

Die Mitglieder des Organisationsteams werden mit MNS-Masken und Desinfektionsmittel ausgestattet.

Im Bereich der Kommandozentrale (gelber Container am Eingang) und beim Technikteam (Auswertung) befindet sich jeweils ein Desinfektionsspender.

Nach dem Ziel und vor den mobilen WCs werden für die Teilnehmer/innen Wasserkanister und Seifenspender zum Händewaschen platziert.

Das Covid-19-Team, dem neben der Covid-19-Beauftragten die Teammitglieder Andrea Hofer und Angelika Aschacher angehören, sorgt dafür, dass häufig benützte Griffe und Flächen regelmäßig gereinigt werden.

Regelungen zum Verhalten bei Verdacht des Auftretens einer SARS-CoV-2-Infektion

- Person soll **MNS** anlegen
- Person wird in dafür vorgesehenen **Raum** begleitet
- Gesundheitsberatung unter **1450** wird kontaktiert und deren Empfehlungen wird Folge geleistet
- Konsequenz **Abstand** halten
- **Reinigung** von Tischen, Stühlen, berührten Gegenständen sicherstellen
- Behörde bei **Kontaktpersonenmanagement** unterstützen
- **Ermitteln**, wer sich im **Umkreis von 2 Metern** von der betroffenen Person aufgehalten hat

Das Contact Tracing wird durch eine Teilnehmerliste unterstützt, die bei Bedarf kurzfristig aus dem Anmeldesystem ANNE exportiert werden kann.

Regelung betreffend Nutzung sanitärer Einrichtungen

Vor den vier mobilen WCs im Freien ist ausreichend Platz zum Warten vorhanden.

Der Zugang zu den Duschen wird mit einem Kärtchensystem geregelt.

Regelung betreffend die Verabreichung von Speisen und Getränken

Für die Einhaltung der geltenden Vorschriften im Gastronomiebereich ist das Team des Fußballvereins Draßburg verantwortlich.

Zu- und Abgang zur Kantine erfolgt durch eine Einbahnregelung.

Speisen und Getränke werden abseits der Ausgabestelle konsumiert.

Für die Rückgabe von Bechern und Tellern wird ein dislozierter Sammelplatz gewählt.

Regelung für die Ausgabe von Unterlagen

Keine Ausgabe von Vereinsunterlagen vor Ort. Startgebühren müssen online bezahlt werden, keine Barzahlung vor Ort.

Postenbeschreibungen für alle Kategorien werden in der 2. Startbox zur Entnahme aufgelegt.

Regelung für die Information vor Ort

Um Ansammlungen zu vermeiden, gibt es keinen Papieraushang und keine Anzeige von Ergebnissen auf Bildschirmen vor Ort. Am Start wird keine Startzeitenliste ausgehängt.

Alle Informationen werden online bereitgestellt. Die Information der Anwesenden erfolgt zusätzlich über Lautsprecherdurchsagen vor Ort. Live-Ergebnisse werden unter <http://live.hsvwrn-ol.at> online angezeigt.

Regelung für Siegerehrungen

Die Siegerehrung findet individuell und ohne Publikum im Freien statt. Die Sieger/innen holen ihre Medaillen und Preise am Platz der Sieger ab. Die Namen der Sieger/innen werden per Lautsprecher durchgesagt.

Schulung der Mitarbeiter/innen

Die mitwirkenden Personen werden vorab per Info-Blatt über die Covid-19-Schutzmaßnahmen informiert. Die mitwirkenden Personen werden zu Botschaftern eines sicheren und richtigen Verhaltens.